



---

FBL PÖK Markus Heuser, An der Fähre 16, 65795 Hattersheim am Main  
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

Ihr Gesprächspartner:

## Aktueller Pressedienst

**Fachbereichsleiter  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
und Kommunikation**

Markus Heuser  
An der Fähre 16  
65795 Hattersheim am Main

Telefon: 0 61 90 93 12 73  
Mobil: 0172 66 250 66  
E-Mail: [markus.heuser@kfv-ffm.de](mailto:markus.heuser@kfv-ffm.de)  
FME: 54703 (Pressesprecher)

Frankfurt, 2011-03-12

### **Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main:**

#### **SBI Peter Kraft und 1. stellv. SBI Gunter Renner wiedergewählt - Dirk Rübesamen als 2. stellv. SBI neu im Vorstandsteam**

**Frankfurt.** - Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main und des Kreisfeuerwehrverbandes Frankfurt am Main galt von vorneherein als eine der wichtigsten Versammlung der vergangenen Jahre - und das war sie im Ergebnis auch.

Zentraler Tagesordnungspunkt war die finale Präsentation der neuen Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes Frankfurt am Main, die neben vielen redaktionellen Änderungen auch eine Umstellung auf ein Delegiertenwahlsystem vorsieht. Zukünftig haben die Mitgliedswehren in ihren Stadtteil-Jahreshauptversammlungen ihre Delegierten für den nächsten Kreisfeuerwehrverbandstag zu wählen bzw. zu benennen. Um die alltägliche und inzwischen sehr vielschichtige Arbeit des ehrenamtlichen Stadtbrandinspektors Peter Kraft und seines ebenfalls ehrenamtlich tätigen Stellvertreters Gunter Renner zu erleichtern, sieht die neue Satzung erstmals auch die Position des „2. stellv. Stadtbrandinspektors“ vor. Die Stadtteilwehren und ihre Mitglieder wurden bereits im Rahmen von Wehrführerversammlungen über die geplanten Änderungen unterrichtet. Eine Reihe von Ergänzungs- und Verbesserungsvorschlägen konnte in der Nachfolgezeit in die neue Satzung eingearbeitet werden. Der Kreisfeuerwehrverbandstag nahm am heutigen 12. März die Satzungsänderung mit einer deutlichen Mehrheit an. Diese ist somit ab sofort gültig.

Eine ebenfalls neu eingeführte Geschäftsordnung des Kreisfeuerwehrverbandes erlaubt nun, Änderungen alltäglicher Arbeitsabläufe usw. zeitnah umzusetzen und somit Optimierungen ohne erneute und langwierige Satzungsänderungen durchzuführen.

Doch auch bedeutende personelle Entscheidungen mußten die 230 wahlberechtigten Delegierten treffen: SBI Peter Kraft und sein Stellvertreter Gunter Renner standen zur Wiederwahl. In geheimen Wahlen wurde der amtierende SBI Peter Kraft mit 142 von 200 abgegebenen gültigen Stimmen für weitere 5 Jahre im Amt bestätigt. Sein langjähriger Stellvertreter Gunter Renner erhielt 149 von 194 abgegebenen gültigen Wahlscheinen und bleibt somit ebenfalls für die nächsten 5 Jahre im Amt.

Für die in der neuen Satzung installierte Position des „2. stellv. Stadtbrandinspektors“ standen zum Zeitpunkt der Abstimmung Wehrführer Dirk Rübesamen (Nieder-Erlenbach) und sein Amtskollege Fritz Diederich (Griesheim) zur Wahl. 230 Stimmberechtigte wählten und sprachen in geheimer Wahl mit 134 von insgesamt 200 gültigen Wahlscheinen Dirk Rübesamen ihr Vertrauen aus. Fritz Diederich erhielt 39 Stimmen. 27 Kameradinnen und Kameraden enthielten sich bei dieser Wahl.

Daniel De Marco aus Fechenheim ist ab heute neuer Stadtjugendfeuerwehrwart in Frankfurt am Main und somit Nachfolger von Stefan Cornel, der bereits als Landesjugendfeuerwehrwart Hessen tätig ist. De Marco erzielte in dieser Versammlung das eindeutigste Ergebnis: er erhielt in offener Abstimmung aus dem Stand 194 von 200 gültigen Stimmen bei lediglich 6 Enthaltungen.

Auch das bisher vakante Amt des „Fachbereichsleiters Ausbildung“ konnte wieder besetzt werden: im letzten Jahr kümmerte sich Torsten Schmiermund kommissarisch um diese Aufgabe. Er stand nun zur Wahl und wurde von 149 Kameradinnen und Kameraden offiziell im Amt bestätigt. Schmiermund ist somit auch Beisitzer im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes vertreten.

Das Führungstrio Kraft/Renner/Rübesamen geht aus den Wahlen gestärkt hervor und kann auf eine positive Entwicklung schauen: im Bereich der Einsatzabteilungen ist die Zahl der Aktiven -im Gegensatz zum allgemeinen Negativtrend- von 868 auf 879 angestiegen! Einen auffällig starken Anstieg in der Mitgliederentwicklung verzeichnen die 28 Jugendfeuerwehren: waren in 2009 noch 439 Jugendliche Mitglied, gehörten in 2010 bereits 488 Mitglieder der Nachwuchstruppe an. Sehr erfolgreich ist auch die Stadtminifeuerwehr -nun öffentlich-rechtlich- unterwegs. Sie erfreut sich auch weiterhin ungebrochener Beliebtheit und hat nun 198 Kinder (2009: 184) in 10 Stadtteilminifeuerwehren zu betreuen.

Ein Highlight des heutigen Tages war die Scheckübergabe der Traditionsbäckerei Schaan: 600.-€ brachte der Verkauf von 3000 eigens hergestellten „Florians-Brot“ (wir berichteten) zu Gunsten der Stadtjugendfeuerwehr Frankfurt am Main ein. In insgesamt 36 Verkaufsfilialen, 16 alleine im Stadtgebiet, wurde das Brot seit Anfang des Jahres vertrieben. Sascha Brey, Leiter Einkauf, hatte eine weitere sehr erfreuliche Nachricht mitgebracht: in 2011 will die Traditionsbäckerei auf Grund des erzielten Erfolges diese Aktion wiederholen - zur Freude aller Beteiligten!

Auf Antrag des Kreisverbands-Vorstandes stimmten die Delegierten auch über die Aufnahme vom AKIK (Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS Frankfurt am Main e.V.) ab. AKIK machte sich in den letzten drei Jahren u. a. mit der Einführung der beliebten „Rettungst Teddy“ einen landesweiten Namen! Auch in diesem Jahr übergab AKIK-Vorsitzende Karin Schmidt erneut 800 der kuscheligen Seelentröster für Kindernotfälle an Feuerwehr und Rettungsdienste sowie die Notfallseelsorge in Frankfurt am Main. Positive Folge: sehr deutlich entschieden sich alle Delegierten mit nur 7 Enthaltungen für die Aufnahme in den Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main. Herzlich willkommen, lieber AKIK-Bezirksverband Frankfurt!

Zahlreiche Gruß- und Dankesworte rundeten das große Programm des diesjährigen Kreisfeuerwehrverbandstages ab. Dezernent Volker Stein berichtete über die aktuell fertiggestellten Feuerwehrhaus-Neubauten in Höchst und Sachsenhausen sowie über die fast fertige neue Unterkunft der FF Eschersheim. Amtsleiter Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Ries bedankte sich ausdrücklich für die in 2010 „wieder hervorragende Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren“ und freute sich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit im kommunalen Brandschutz. Zahlreiche Vertreter der Römer-Fraktionen von CDU, SPD, FDP und DIE GRÜNEN überbrachten politische Grüße. THW-Landessprecher Jürgen Maier sprach für das befreundete THW und richtete Grüße des hessischen Innenministers Boris Rhein aus. Kamerad Norbert Fischer war in Personalunion unterwegs: er hatte Grüße seines Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus, des Nassauischen Feuerwehrverbandes sowie des Hessischen Landesfeuerwehrverbandes im Gepäck.

Der nächste Kreisfeuerwehrverbandstag wird am 10.03.2012 in Frankfurt-Niedererlenbach stattfinden.

(heu)

---